

# Handlungsfälle

Meister für Veranstaltungstechnik

---

## Fall 7

Die Arbeitsgruppe von Meister Brehmer ist zuständig für die Installation und Wartung der Bühnenbeleuchtung und des Lichtsteuerpultes. Das sehr interessante Arbeitsgebiet ist ein Anziehungspunkt für alle jungen ausgebildeten Beleuchter, sodass die Arbeitsgruppe aus gut qualifiziertem Personal besteht. Die Arbeitsaufträge werden vom Meister an die Mitarbeiter verteilt, wobei er entsprechende Kontrollen schon mit vorsieht. Hier lautet seine Devise: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“.

Leider ist jedoch feststellbar, dass sich die „Kunden“ dieses Bereiches über die Arbeitsqualität hinsichtlich Termineinhaltung und Einhaltung der Beleuchtungsplanung beschweren.

Kümmert sich die Arbeitsgruppe von Meister Brehmer seine hohe Fluktuation. Um dies in „den Griff“ zu bekommen, hat Meister Brehmer zusätzlich zu den Auftragszetteln einen Stundenrechnungsbogen eingeführt, der jetzt von jedem Mitarbeiter zu führen ist. Am Freitag jeder Woche sammelt er die Stundenbögen ein und vergleicht sie mit den Arbeitsaufträgen.

Liegen Abweichungen vor, wird der entsprechende Mitarbeiter am Montag zum Einzelgespräch in sein Büro gerufen.

Die Beschwerden der Kunden werden am Schwarzen Brett ausgehängt. Sein Leitspruch lautet: „Der Kunde ist König“!

- Wird der Meister Brehmer mit diesen Maßnahmen die Arbeitsqualität und die Fluktuation in „den Griff“ bekommen?
- Welche Maßnahmen schlagen sie vor?
- Welchen Führungsstil hat Meister Brehmer?